

Schweinehalter werden kontrolliert

red. In seinem Publikationsorgan «VgT-Nachrichten» hatte der Verein gegen Tierfabriken (VgT) im Juli verschiedene Tierhaltungen und insbesondere Schweinehaltungen in den Kantonen Ob- und Nidwalden bemängelt (wir berichteten). Gestern hat die Staatskanzlei mitgeteilt, wie die Kontrolle der Schweinehaltsbetriebe in Nidwalden ausgeführt wird.

Kontrollieren ohne Voranmeldung

Die drei im VgT-Bericht kritisierten Nidwaldner Schweinehaltungsbetriebe wurden «sofort und unangemeldet» vom Veterinäramt in Zusammenarbeit mit dem Amt für Landwirtschaft kontrolliert. Anschliessend haben die Gesundheits- und Sozialdirektion sowie die Landwirtschafts- und Umweltdirektion bei den Betrieben mit Mängeln Massnahmen angeordnet, um eine tierschutzgerechte Haltung zu gewährleisten.

In Nidwalden werden auf 112 Betrieben Schweine gehalten. 73 Betriebe oder 78 Prozent wurden bereits im Rahmen der wiederkehrenden Kontrollen in den Jahren 2007 und 2008 besichtigt. «Die übrigen Betriebe werden bis Ende dieses Jahres einer unangemeldeten Kontrolle unterzogen», schreibt die Staatskanzlei weiter. Die Kontrollen sollen dafür sorgen, dass die Schweinehaltung den Tierschutzvorschriften entspricht.